

**Gasthof „zum Kniffhäuser“ Groß-Harthau.**

Sonntag, den 2. Juni,

**Jungfern-Ball,**

wozu freundlichst einladet

M. Walther.

**Erbgericht zu Goldbach.**

Sonntag, den 2. Juni, von Nachm. 4 Uhr an

**Jungfern-Ball,**

wozu ergebenst einladet R. Kunath.

**Gasthof zu Mittel-Durlau.**

Sonntag, den 2. Juni, von Nachm. 4 Uhr an

**Jungfrauen-Ball,**

wozu ergebenst einladet G. Schuster.

Täglich frischen Spinat, sowie schöne Gemüse- und Blumenpflanzen empfiehlt

**C. Heinrich,**

Ramenzer Straße 3.

Jeden Tag

**frischen Salat**

empfehlen **C. Richter,** am Hof Nr. 9.

Eine große Partie gute

**Speise-Kartoffeln**

sind zu verkaufen bei **Traag. Löpelt,** Frankenthal.

80 Ctr. gute

**Speisekartoffeln,**

**Rochter u. Magnum bonum** sind zu verkaufen bei

**C. Weiske,** Puzkau.

**Ein einspännig. Lastwagen**

und 2 Pferdegeschirre sind billig zu verkaufen in

**Naundorf Nr. 22.**

**Venus & Kurze,**

Fahrradhandlung,

**Gross-Harthau,**

empfehlen zur Saison wieder ihre altbekannte Marke:

**Original-„Pfeil“  
Fahrräder,**

in allen Fachreisen als solid, erstklassiges und ältestes Fabrikat anerkannt, bei billigster Preisstellung.

Billigste Quelle für Zubehörs-  
theile, als: Reifen, Acetylen-  
Laternen, Glocken u. s. w.,  
sowie sämtl. Reparaturen  
äußerst billig.

Die Verlobung ihrer Tochter Grete mit Herrn  
Regierungsbauführer Richard Nitzsche beehren sich  
hierdurch anzuseigen

Bischofswerda, Pfingsten 1901.

**Paul Klepoch und Frau**

Jema geb. Wilburger.

Meine Verlobung mit Fräulein Grete Klepoch  
zeige ich hierdurch ergebenst an.

Bischofswerda, Pfingsten 1901.

**Regierungsbauführer Nitzsche**

Leutnant d. R.

im Königl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-Regiment No. 100.

Druck und Verlag von Friedrich Rau, redigiert unter Verantwortlichkeit von Emil Rau in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.

Eine junge starke Zuchtkuh,  
nahe zum Kalben, ist zu verkaufen in  
**Schönbrunn Nr. 20.**

**Klee-Verkauf.**

Circa 5 Scheffel mittel bestandene  
**Alebrache,** auf dem Goldbacher  
Berge gelegen, verkauft

**Paul Käufer.**

**Nachlaß-Verkauf.**

Sonntag, den 2. Juni, Nach-  
mittags 3 Uhr, sollen die zum  
Nachlaß des Leinwebers **Traugott  
Haufe** in Durlau gehörigen Gegen-  
stände, u. A. 1 Webstuhl, Bettstellen,  
Federbetten, Schränke, Truhen, Männer-  
und Frauenkleider, 1 Frauenpelz, land-  
wirthschaftliches und Maurer-Hand-  
werkzeug u. s. w. verkauft werden.

Sammelort der Bieter: **Durlau  
Nr. 120. Der Erbe.**

Am 16. Mai d. Js. wurden  
in der Nähe der Haltestelle Demitz  
**ein Sack mit Kleidungs-  
stücken, sowie eine neue Blech-  
schaufel mit Stiel** gefunden.  
Vorstehende Sachen können beim  
Unterszeichneten in Empfang ge-  
nommen werden.

**Rätze, Gem.-Vorstand.**

**Gebirgsverein.**

Seit.: Bischofswerda - Baitenb.

Sonntag, den 2. Juni,

nur bei günstiger Witterung

**Frühjahrs-Partie**

nach der **Hohwaldschänke  
und Baitenberg.**

**Abfahrt** 7 Uhr 45 Minuten  
mit Musikbegleitung. Rückfahrt  
Nieder-Neukirch.

Recht zahlreicher Theilnehmung sieht  
entgegen **der Vorstand.**

**Martha Kluge**

**Karl Müller**

Verlobte.

Bischofswerda, Bautzen,  
Pfingsten 1901.

Heute Morgen 11 Uhr verschied nach schwerem  
Leiden unser treusorgender Vater, der

**Kaufmann**

**Eduard Hamburg**

in Leipzig,

in seinem 57. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetruht nur hierdurch an

**Bischofswerda, den 28. Mai 1901.**

**Elise Kraetzner, geb. Hamburg,  
Apotheker B. Kraetzner.**

**Todes-Anzeige.**

Dienstag Abend 1/8 Uhr entschlief sanft nach  
langem, schweren Leiden unser guter Vater, Gatte,  
Bruder und Schwager

**August Wilhelm Forker**

im Alter von 65 Jahren.

Dies zeigen tiefbetruht an

**Gross-Harthau, den 28. Mai 1901.**

**die trauernde Wittwe nebst Kindern.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 31. Mai, Nachmittags  
1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**DANK.**

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei  
dem schmerzlichen Verluste unseres herzenguten Onkels  
und Schwagers, des

Herrn Privatiers

**Bernhard Kunze,**

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

**Zwickau, Dresden und Blasewitz.**

Die trauernden Hinterlassenen.

**Dank!**

Beim Verluste unseres lieben Vaters, Bruders und  
Grossvaters, des

Herrn Gutsauszüglers

**Carl August Höhne,**

sind uns von nah und fern so viele Beweise liebevoller  
Theilnahme entgegengebracht worden, dass wir uns ge-  
drungen fühlen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.  
Insbesondere Dank Herrn Pastor Colditz für die trost-  
reichen Worte der Religion, desgl. Herrn Kirchschul-  
lehrer Noack für die erhebenden Trauergesänge. Dank  
aber allen Freunden und Bekannten, welche den Ent-  
schlafenen durch reichen Blumenschmuck und zahl-  
reiche Begleitung zur letzten Ruhestätte noch im Tode  
ehrten.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe  
sanft!“ in die Ewigkeit nach.

**Schönbrunn, Dresden u. Loga, den 24. Mai 1901.**

Die trauernden Hinterlassenen.